

Leipzig

GDI für bessere Services

[28.09.2009] Die Stadt Leipzig will ihr Geodaten-Management modernisieren. Ein Grobkonzept für den Aufbau einer Geodaten-Infrastruktur soll das Center for Geoinformation (CFGl) gemeinsam mit dem IT-Dienstleister der Stadt und dem Leipziger Amt für Geoinformation und Bodenordnung erstellen.

Auf aktuelle Geodaten-Bestände und -Informationen der Stadt Leipzig sollen Nutzer innerhalb und außerhalb der Stadtverwaltung künftig leichter zugreifen können. Von der Modernisierung ihres Geodaten-Managements erhofft sich die Stadt eine Beschleunigung der Geschäfts- und Verwaltungsprozesse, und damit verbunden bessere Dienstleistungen für Bürger und Wirtschaft. Bei der Erstellung eines Konzeptes für den Aufbau einer Geodaten-Infrastruktur werden der IT-Dienstleister der Stadt Leipzig, die Firma Lecos, sowie das Amt für Geoinformation und Bodenordnung vom Center for Geoinformation (CFGl) unterstützt. Bis Ende des Jahres soll nach Angaben des CFGl ein Grobkonzept für die künftige GDI erarbeitet werden, auf deren Grundlage die Stadtverwaltung das Feinkonzept verabschieden soll. Insgesamt sind für die Umsetzung der GDI etwa neun Monate vorgesehen.

(bs)

Stichwörter: Geodaten-Management, Geodaten-Infrastruktur (GDI), Geo-Informationssysteme (GIS), Leipzig, Center for Geoinformation (CFGl)